

Subject: KNOTEN WEIMAR - Newsletter 22.06.07

From: KW-Newsletter <kwconnect@bionet.net>

Date: Fri, 22 Jun 2007 18:18:56 +0200

To: irmela.stock@bionet.net

KNOTEN WEIMAR - Newsletter 22. Juni 2007

Abu Dhabi - Projekt-/ Branch-Manager gesucht. Ein deutsches Planungsbuero mit Leistungsspektrum von Stadt-, Regional- und Infrastrukturplanung ueber Ver- und Entsorgung bis Hochbau (Architektur, Tragwerksplanung, Gebaeudetechnik u.a.) sucht fuer den Aufbau seiner Niederlassung in Abu Dhabi eine/n Projekt-/ Branch-Manager/in mit Perspektive zum/r Branch-Direktor/in. Erforderlich sind: fachliche Qualifikation in einem der Taetigkeitsbereiche, Fuehrungskompetenz, Teamgeist, unternehmerisches Denken und verhandlungssicheres Englisch. peter.wagner(AT)bionet.net

Afrika - Nachhaltigkeit. Im Juni 2003 starteten die Vereinten Nationen den 'Marrakesch-Prozess fuer nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster' (Sustainable Consumption and Production - SCP). Alle Staaten sind aufgefordert, national und international auf nachhaltige Entwicklung in Produktion und Konsum hinzuwirken. Die Industrielaender sollen den Prozess anfuehren und finanziell unterstuetzen. Sieben Arbeitsschwerpunkte haben sich zu 'Task Forces' zusammengefunden. Deutschland leitet die Task Force 'Kooperation mit Afrika'. Sie unterstuetzt afrikanische Staaten bei der Integration von SCP in die Politik. Dazu gehoeren Programme wie: Entwicklung eines Umweltzeichens fuer afrikanische Produkte, nationale Aktionsplaene fuer Recyclingsysteme oder Expertennetzwerke, Aufbau institutioneller Strukturen, bessere Wissensverbreitung. KNOTEN WEIMAR hat im Auftrag des Bundesministeriums fuer Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit die Best-Practice-Projekte des afrikanischen Kontinents recherchiert und unter dem Gesichtspunkt der Transferfaehigkeit von Loesungsstrategien ausgewertet.

www.bmu.de/produkte_und_umwelt/marrakesch_prozess/task_forces/doc/39052.php oder manja.schubert(AT)bionet.net (AT)=@

Deutschland - Umweltmanagement an Universitaeten. Bauhaus-Universitaet Weimar und Hochschule fuer Musik Franz Liszt Weimar bekommen ein Abfallwirtschaftskonzept. Eine Studentin der Bauhaus-Universitaet erstellt es im Rahmen ihrer Masterarbeit bei Prof. Dr.-Ing. habil. Werner Bidlingmaier (Lehrstuhl Abfallwirtschaft). Auf dieser Basis kann spaeter ein komplettes Umweltmanagementsystem installiert werden. knoten.weimar(AT)bionet.net

USA - Methan und Speiseabfaelle. Abfalldeponien sind der groesste menschengemachte Verursacher von Methan-Emissionen in den USA. Sie stehen ausserdem auf Rang vier der Treibhausgaszeuger. Die Staaten der Westkueste treiben die Getrenntsammlung von Speiseabfaellen voran. Methan koennte als Energiequelle genutzt werden. www.epa.gov/lmop/overview.htm

Singapur - Umweltfreundliche Verpackung. Ab 1. Juli gilt das Verpackungs-Abkommen, das Nahrungsmittelproduzenten, oeffentliche Abfallentsorger, Umweltgruppen und Regierung unterzeichnet haben. Die Industrie soll Recyclingmaterialien im Verpackungsdesign beruecksichtigen. Das Land will die 100 Kilogramm Abfall pro Kopf und Jahr drastisch reduzieren.

www.ap-foodtechnology.com/news/ng.asp?n=77182-coca-cola-waste-landfill

KNOTEN WEIMAR Newsletter, woechentlich
Ausgabe 2007-22 (Kalenderwoche 25 / 22. Juni 2007)
Redaktion: Frank Schweizer und Irmela Stock

KNOTEN WEIMAR. Internationale Transferstelle Umwelttechnologien GmbH
An-Institut an der Bauhaus-Universitaet Weimar
Coudraystrasse 7, D-99423 Weimar
Fon +49 (0) 36 43 / 58 46 02, Fax +49 (0) 36 43 / 58 46 43
kwconnect@bionet.net oder www.bionet.net